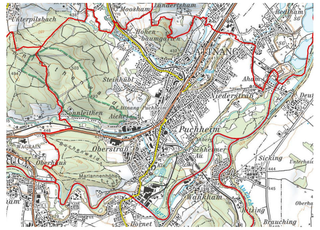
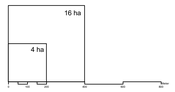
ORTSPLANUNG

STADTGEMEINDE ATTNANG-PUCHHEIM



Flächenwidmungsplan
Nr. 5 Übersichtsplan

Längen - Flächenmaßstab: M 1:10.001

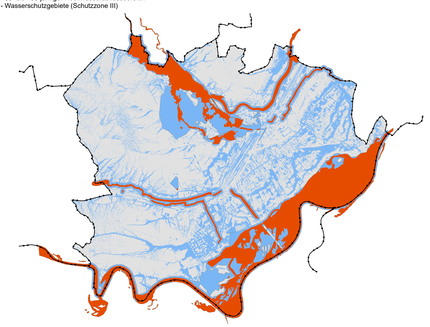




2 - Wasserwirtschaft

Ausschlusskriterien:
- 30-jähriger Hochwasserabflussbereich
- Retentionsbecken und Hochwasserrückhaltebecken
- 10 m Uferrandstreifen (beidseitig)
- Wasserschutzgebiete (Schutzzone I und II)
- 30 m Uferrandstreifen (beidseitig), wenn hydromorphologisch "sehr guter" Zustand

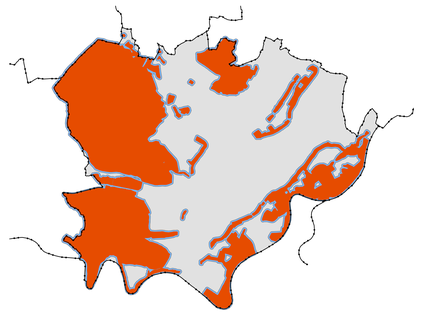
Prüfflächen:
- Maßgebliche Oberflächen- und Hangwasserbereiche
- 30- bis 100-jähriger Hochwasserabflussbereich
- Wasserschutzgebiete (Schutzzone III)



3 - Forstwirtschaft

Ausschlusskriterien:
- Waldgebiete (gem. der Ersichtlichmachung im rechtskräftigen FWP Nr. 5)
- 10 m Pufferfläche um Waldgebiete

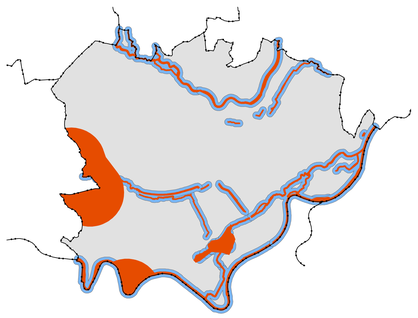
Prüfflächen:
- 30 m Pufferfläche um Waldgebiete



4 - Naturhaushalt

Ausschlusskriterien:
- Naturschutzgebiet
- Naturdenkmal inkl. 30 m Pufferfläche um Naturdenkmal
- 10 m Uferrandstreifen (beidseitig)
- Wildtierkorridore - Rot- und Gelbzonen

Prüfflächen:
- 50 m Uferrandstreifen (beidseitig)

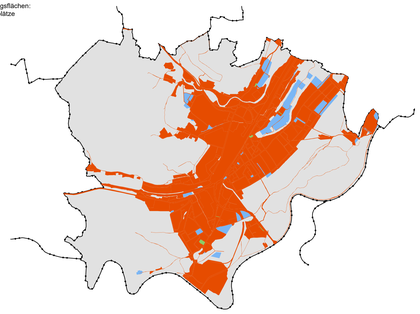


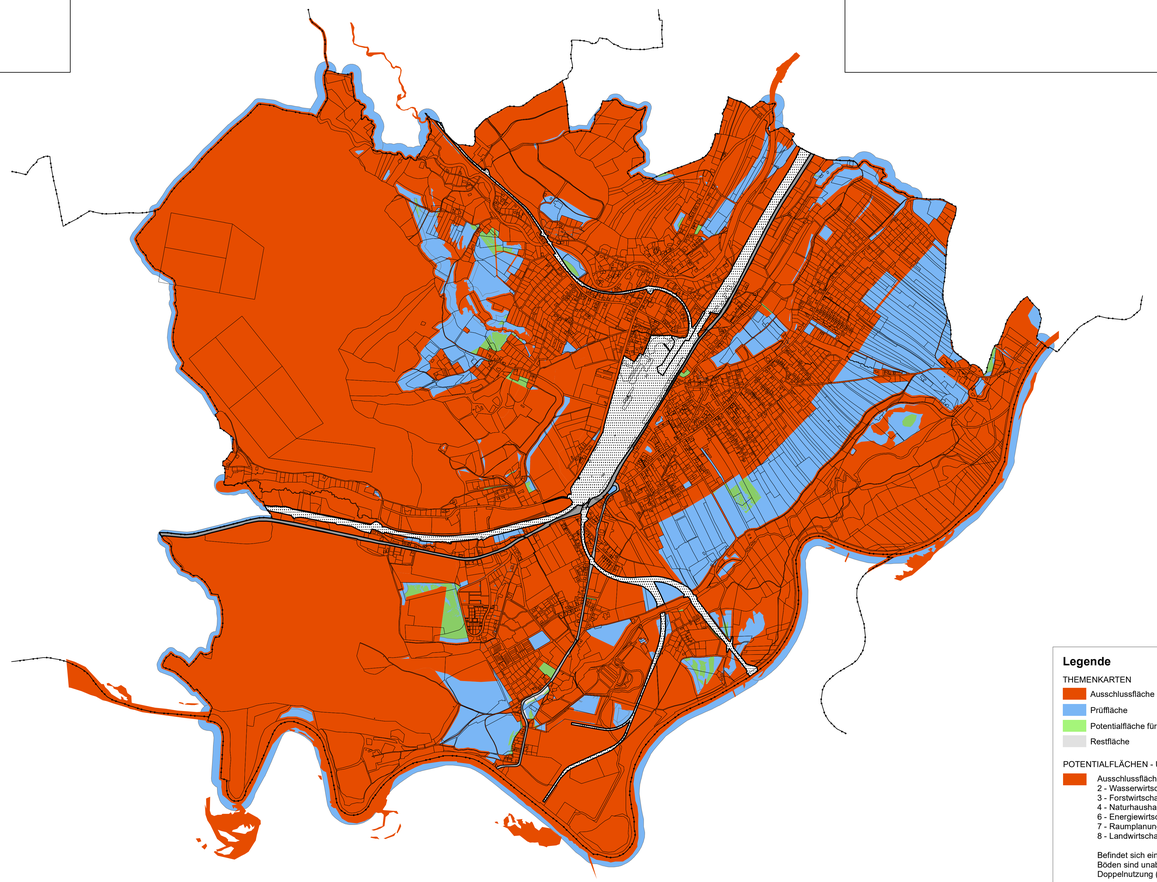
7 - Raumplanung

Ausschlusskriterium:
- Bauland
- Verkehrsflächen inkl. verkehrlichen Ersichtlichmachungen (z.B. Bundesstraße, Bahnen)
- Neuaufforstungsgebiete

Prüfflächen:
- Grünzug
- Trenngrün
- Sonderformen des Grünlands (z.B. Erholungsflächen, Dauerkleingärten, Friedhof, etc.)
- Entwicklungsflächen Bauland gem. ÖEK Nr. 02
- Regionale Grünzone Gmunden Vöcklabruck (noch nicht verordnet)

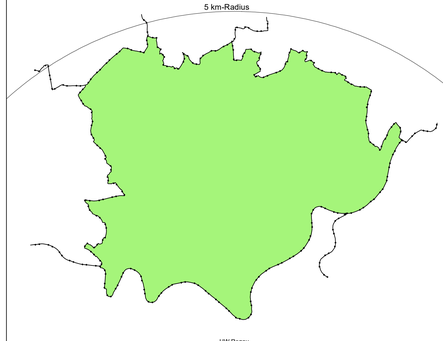
Eignungsflächen:
- Parkplätze





6 - Energiewirtschaft

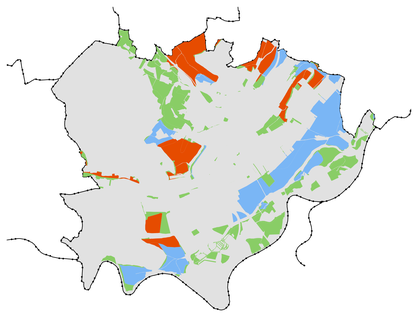
- 5,0 km Radius um ein Umspannwerk
  = Energiewirtschaftliche Priorität 1
- 7,5 km Radius um ein Umspannwerk
  = Energiewirtschaftliche Priorität 2



8 - Landwirtschaft und Boden

In energiewirtschaftlich sehr sinnvollen Bereichen (Priorität 1 und 2) gilt:
- Natürliche Bodenfruchtbarkeit (FEG = 5) sind auszuscheiden
- Natürliche Bodenfruchtbarkeit (FEG = 3 bis 4)
  nur mit Doppelnutzung (Agri-PV-Anlagen)
- Natürliche Bodenfruchtbarkeit (FEG = 1 bis 2)
  sind unabhängig der Nutzung zulässig.

Wenn sich eine PV-Freiflächenanlage im Anschluss an einen Geflügelstall befindet und als Nutzung mit Beschattung eines verpflichteten Auslaufes errichtet wird, sind Böden unabhängig ihrer natürlichen Bodenfruchtbarkeit in Form einer Doppelnutzung (Agrar- und PV Nutzung) zulässig



Legende

THEMENKARTEN
- Ausschlussfläche
- Prüffläche
- Potentialfläche für PV Freiflächenanlagen
- Restfläche

POTENTIALFLÄCHEN - ÜBERSICHTSKARTE

Ausschlussfläche unter Berücksichtigung aller Kriterien:
2 - Wasserwirtschaft,
3 - Forstwirtschaft,
4 - Naturhaushalt,
6 - Energiewirtschaft,
7 - Raumplanung (ÖEK & FWP),
8 - Landwirtschaft und Bodenschutz

Befindet sich eine PV-Freiflächenanlage im Anschluss an einen Geflügelstall gilt: Böden sind unabhängig ihrer natürlichen Bodenfruchtbarkeit in Form einer Doppelnutzung (Agrar- und PV-Nutzung) zulässig.

Anmerkung: Nicht berücksichtigt ist die Thematik Landschaftsschutz; Für alle Standorte ist eine Prüfung im Zusammenhang mit dem Landschaftsschutz, nach der Bewertungsmethode "Naturschutzfachliche Beurteilung von Photovoltaikfreiflächenanlagen" erforderlich. Aus diesem Grund sind zuvor alle anderen Kriterien zu prüfen.

- Prüffläche (1 bis max. 5 Themen sind zu prüfen)
- Potentialfläche für PV Freiflächenanlagen
- Verkehrsflächen (Öffentliches Gut, Bundes- und Landesstraßen, Bahn)
- Bahnen
- Geogene Risikozone - Risikotyp A

ALLGEMEIN
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN STADTGEMEINDE ATTNANG-PUCHHEIM — 2017 — **FW 05**

TEIL A. FLÄCHENWIDMUNGSTEIL NR. 5 - Übersichtsplan

GRUNDLAGE TEIL B: ÖEK NR. 2 | BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM

ÖFFENTLICHE AUFLAGE | BESCHLUSS DES GEMEINDERATES

AUFLAGE | VON | BIS | ZAHL | DATUM

POTENTIALFLÄCHEN FÜR PV-ANLAGEN
Oö Photovoltaik - Strategie 2030 Version 2022

RUNDSIEGEL | BÜRGERMEISTER/IN | RUNDSIEGEL | BÜRGERMEISTER/IN

GENEHMIGUNG DER OÖ. LANDESREGIERUNG | KUNDMACHUNG

KUNDMACHUNG VOM | ANSCHLAG AM | ABNAHME AM | RECHTSWIRKSAM AB

RUNDSIEGEL | BÜRGERMEISTER/IN

VERORDNUNGSPRÜFUNG DER OÖ. LANDESREGIERUNG

PLANVERFASSER/IN

NAME / ANSCHRIFT
REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH
Siezenheimer Straße 39A
5020 Salzburg
office@regioplan.org
www.regioplan.org

Rundsiegel / Stempel | Ort | Datum | Unterschrift

PROJ. NR.	PLAN NR.	GEZ.	DATUM	M	DIN A4
1044/17a	FWP-05	CC, HY	08.07.2026	1 : 10.000 1 : 30.000	21